



VELBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Neumarkt i.d.OPf.](#) | [Velburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der über der [Stadt Velburg](#) gelegenen Burg sind Teile der Ringmauer und der Bergfried erhalten.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [49°14'4.37"N](#) [11°40'40.48"E](#)
Höhe: ca. 600 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Die A3 an der Ausfahrt 93 (Velburg) verlassen und in Richtung Velburg fahren. Am Kreisverkehr vor dem Ort (Tankstelle) die dritte Ausfahrt *Neumarkter Strasse* in Richtung Burgberg nehmen. Weiter über die *Wispeckstr.* und schließlich links in die *Burgstr.* abbiegen. Dort Parkplatz suchen. Kostenlose Parkplätze am Fuß des Burgbergs. Von dort ca. 15 min Fußmarsch (recht steil) zur Burg.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

ohne Beschränkung

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



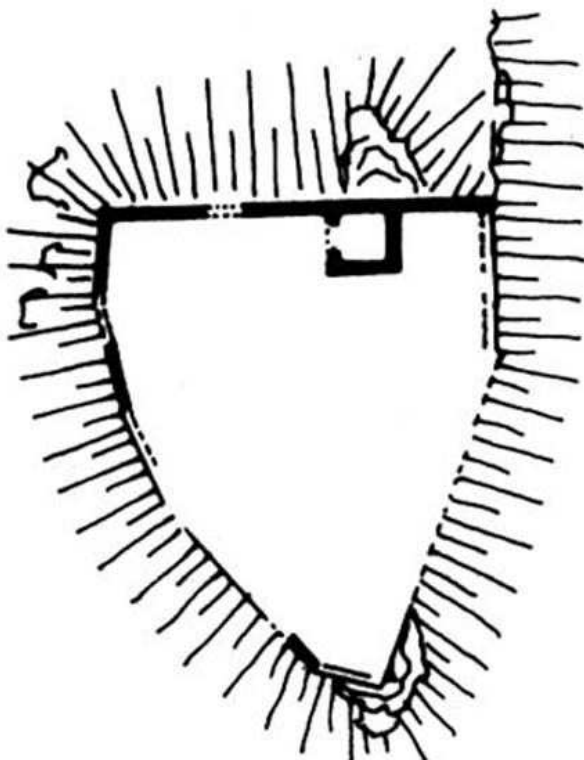
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

1129	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1188	Das österreichische Grafengeschlecht von Clamm benennt sich nach der Burg, 1231 ist dort ein "comes de Velburch" nachgewiesen.
bis 1217	Die Burg ist in Besitz der Grafen von Velburg. Nach dem Aussterben des Geschlechts kommt die Burg in den Besitz des Herzogtums Bayern.
ab 1360	Pfalzgraf Ruprecht I. gelangt in den Besitz der Burg, welche ihm vom Markgrafen Ludwig und Otto von Brandenburg verpfändet wurde.
ab 1392	Nach der Landesteilung fällt die Burg an Herzog Johann.
um 1450	Die Burg brennt ab.
1505	Burg und <u>Ort</u> kommen an die Neuburg.
1507	Die Neuburg verschenken die Herrschaft an Georg Wispeck.
1574	Nach dem Aussterben der Wispecker fällt die Burg zurück an Pfalz-Neuburg. Diese mußten sich jedoch mit Gewalt ihr Recht verschaffen, wobei die Burg zerstört wurde. Sie blieb anschließend unbewohnt.
1633	Der schwedische General Haßwerth nimmt die instandgesetzte Burg im 30jährigen Krieg ein.
1788-1800	Steine der Burg werden zum Bau von Privathäusern verwendet.
ab 1790	Die Steine der Burg werden zum Umbau der Pfarrkirche verwendet.
1980-1986	Teilaufbau des fast zerstörten Bergfrieds durch Velburger Bürger.

Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2006.

Literatur

Pfistermeister, Ursula - Burgen der Oberpfalz | Regensburg, 1974.
Rädle, Herbert - Burgen und Burgställe im Kreis Neumarkt. | Neumarkt o.J.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Sonstiges

[Video: Rundflug über Velburg mit Ansichten der Stadtbefestigung und der Burg](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.10.2018] - Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout. Informationen überarbeitet sowie Bilder und Videolink hinzugefügt.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.10.2018 [OK]